

1. Zulassungsvollmacht und Einzugsermächtigung

Hiermit wird die Firma KFZ-Zulassungsdienst Ringelberg bevollmächtigt das Fahrzeug

PKW/

(Fahrzeugart, Hersteller, Fahrzeug-Ident.-Nr.)

auf Hem/Frau/Firma

(Anschrift)

zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

2. Erklärung:

Diese Vollmacht umfasst das Recht zur Erteilung einer Untervollmacht durch den Bevollmächtigten. Ja nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

3. Einverständniserklärung

Mir ist bewusst, dass die Zulassung des Fahrzeugs auf meinen Namen gemäß § 1 Gesetz zur Entbürokratisierung der Betreuung von Gebühren- und Auslagenrückständen bei der Zulassung von Fahrzeugen (Beitreibungserleichterungsgesetz /KFZ Zulassung-BEG NRW) verweigert wird, sofern noch Gebühren aus vorherigen Zulassungsvorgängen zu begleichen sind.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigtem mitgeteilt wird ob noch Kraftfahrzeugsteuerrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeugs verhindern.

4. Hinweis

Auf die Vorschrift des Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung personenbezogener Daten bin ich heute ausdrücklich hingewiesen worden. Mir wurde der Ausdruck des Informationsblattes angeboten.

Eine entsprechende Information liegt in der städtischen Dienststelle aus oder ist im Internet z.B. unter www.oberhausen.de/zulassung einseh- und abrufbar.

X

Ort

Datum

Unterschrift Fahrzeughalter ggf. Firmenstempel

EVB-NR.

Kennzeichen

Reserviert

ja

Nein

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE09ZZ0000000001

Girokontoinhaber/in S01
Vorname und Nachname oder Firma

S02
Straße und Hausnummer

S03
Postleitzahl Ort

S04
Land

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05
IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13
Ort der Unterschrift Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / des Halters S24
Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten S25 S26
Amtliches Kennzeichen Tag Monat Jahr Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)